

## Offener Brief an die Städte und Gemeinden in Nordrhein



### Der Standortfaktor ambulante medizinische Daseinsfürsorge bricht zusammen !

Düsseldorf, 01.11.2023

Sehr geehrte Landrätinnen und Landräte,  
Sehr geehrte Bürgermeisterinnen und Bürgermeister,

die ambulante ärztliche und psychotherapeutische Versorgung in Nordrhein ist das Fundament der medizinischen Daseinsfürsorge. Dort werden 9 von 10 Patienten abschließend behandelt. Eine funktionierende ambulante Versorgung ist für das Gemeinwesen unverzichtbar und wird zunehmend zu einem wichtigen Standortfaktor, dessen reibungslose Verfügbarkeit erheblichen Einfluss auf die Entwicklung der Städte und Gemeinden hat.

In Nordrhein wurden im letzten Jahr 347 Mio € an korrekt erbrachten Versorgungsleistungen im ambulanten Bereich budgetbedingt nicht vergütet, obwohl es eine staatliche Gebührenordnung gibt, die die Preise für diese Versorgungsleistungen festlegt. Dies entspricht der Leistungsmenge von weit über 1000 Praxen, die aktuell zwar noch am Netz sind, deren Leistungen aber gar nicht finanziert werden.

Diese eklatante Verweigerung der Durchsetzung einer staatlich festgelegten Gebührenordnung ( EBM ) führt dazu, dass die Praxen in Nordrhein im Wettbewerb um qualifizierte Mitarbeiter nicht mehr bestehen können. Diese Nichtbezahlung reduziert zwangsweise das Versorgungsangebot in Nordrhein und verschärft somit die Krise in der medizinischen Versorgung der Bevölkerung.

In anderen Bundesländern wirkt die Budgetierung historisch bedingt darüber hinaus geringer, es werden dort also höhere Honorare bezahlt für exakt dieselbe Versorgungsleistung, als dies in Nordrhein der Fall ist. Dadurch wird unsere Region zusätzlich systematisch benachteiligt.

Im Koalitionsvertrag der Bundesregierung ist der Einstieg in eine zwingend erforderliche Entbudgetierung bereits seit 2 Jahren festgelegt. Jeder Tag, um den dieser Einstieg hinausgezögert wird, zerstört unwiederbringlich Versorgungskapazitäten in unserem Bundesland und benachteiligt unser Bundesland im Wettbewerb um dringend benötigtes Personal für unsere Praxen.

Ohne dieses Personal wird die ambulante medizinische Daseinsfürsorge in kurzer Zeit durch diesen Standortnachteil für unsere Region unumkehrbar ausbluten. Die Auswirkungen dieser Entwicklung spüren Sie bereits tagtäglich vor Ort.

**Aktionsbündnis Praxenkollaps Nordrhein**

[info@praxenkollaps.de](mailto:info@praxenkollaps.de) - [www.praxenkollaps.de](http://www.praxenkollaps.de)

In ihrem Kreis (Landkreis / Stadt) droht durch altersbedingtes Ausscheiden und fehlende Nachfolge eine dauerhafte Schließung eines großen Teils hausärztlicher und fachärztlicher Praxen.

Wenn Sie diese Fehlentwicklung aufhalten und die medizinische Daseinsfürsorge in Ihren Städten und Gemeinden weiter sichern wollen, setzen Sie sich bitte unmissverständlich für eine Entbudgetierung von Haus- und Fachärzten und die Anwendung der gültigen Gebührenordnung ein.

Die Pläne von Herrn Prof. Lauterbach in Bezug auf Gesundheitskioske verbrennen Mittel der Krankenkassen und der Kommunen ohne Versorgungsverbesserung.

Pläne, die glauben machen, dass Apotheken kleine Arztpraxen sind, sind reine Augenwischerei. Digitalisierung und Datenhunger werden helfende Hände nicht ersetzen. Die gleichzeitige Verödung der Praxen und der Krankenhäuser im Angesicht einer riesigen Welle von Arbeit und Anforderungen an das Gesundheitswesen bedingt durch die Demographie wird schwerwiegende, den Gesellschaftsfrieden störende Folgen haben.

Nehmen Sie bitte Kontakt mit den Repräsentanten des Bündnisses „Praxenkollaps“ auf.

Nutzen Sie Ihren Einfluss für Kranke und diejenigen, die sie versorgen.

Mit freundlichen Grüßen,

Dr. med. Jens Wasserberg

Facharzt für Allgemeinmedizin  
Kölner Straße 39  
50181 Bedburg

Dr. med. Manfred Weisweiler

Facharzt für Allgemeinchirurgie  
Vogteistraße 16  
52511 Geilenkirchen

### **Aktionsbündnis Praxenkollaps Nordrhein**

Wir sind ein Zusammenschluss von über 30 ärztlichen und psychotherapeutischen Berufsverbänden und Versorgergruppen aus Nordrhein, die zusammen mehr als 16.000 ärztliche und psychotherapeutische Kolleginnen und Kollegen vertreten. Wir wollen der Bevölkerung die Folgen der aktuellen Fehlentwicklung im Bereich der ambulanten Versorgung - dem Fundament der medizinischen Daseinsfürsorge - aufzeigen. Wir wollen den absehbaren Zusammenbruch der ambulanten medizinischen Versorgung verhindern und stehen Politikern und Vertretern von Krankenkassen sowie Vertretern der Medien als Ansprechpartner zur Verfügung.

**Aktionsbündnis Praxenkollaps Nordrhein**

[info@praxenkollaps.de](mailto:info@praxenkollaps.de) - [www.praxenkollaps.de](http://www.praxenkollaps.de)